Projektnetzwerk Ländliche Räume

Niedersachsen

Verden ist bunt - eine Stadt zeigt Weltoffenheit

Ausgangslage

Von 2004 bis 2006 konzentrierten sich die Aktivitäten von Neonazis auf die Region Verden. Auf Initiative der Stadt Verden gründeten vier Kommunen das überörtliche „Weser-Aller-Bündnis: Engagiert für Demokratie und Zivilcourage“ (WABE). Dieses vernetzt seit neun Jahren erfolgreich das Engagement gegen Rechtsextremismus und zur Demokratiebildung in den Kreisgebieten Nienburg und Verden.

Ziele

Ziel ist es, das demokratische Engagement gegen Neofaschismus und Rassismus auf kommunaler Ebene im Rahmen der überörtlichen Kooperation zu stärken.

Was wurde gemacht

Das kreative und fröhliche Engagement von ca. 100 Gruppen und Vereinen mit über 1.000 Aktiven unter dem Motto „Verden ist bunt“ verhinderte eine Nazi-Demo durch die Innenstadt und dominierte das öffentliche Bild in Fernsehen und Presse als weltoffene und demokratisch aktive Stadt. Einige Wochen später konnte durch eine Spendenkampagne verhindert werden, dass ein vermögender Neonazi die private Stadthalle in Verden kauft. Dadurch konnte diese dem Verein Verdener Kulturflügel e.V. übergeben werden. Des Weiteren gibt es eine Facebook-Gruppe, in der rund 120 Verdener Geflüchteten ihre Hilfe anbieten.

Projektträger (Name) Stadt Verden (Aller)

Projektträger (Institution) Kommune

Adresse
Große Straße 40
27283 Verden (Aller)

Ansprechpartner/in
Gabriele Wetjen
04231/12-274
https://www.verden.de/portal/seiten/verden-ist-bunt-907000483-20680.html
schaffeld@verden.de

Zielgruppe des Projekts Andere

Finanzierung des Projekts Kommunale Mittel

Thematische Kategorie Integration, Digitalisierung

Projektwirkung örtlich

Projektanfang 2013 **Projektende** - **Projektstatus** laufend

Projektquellen

forum zukunft